



der dunkelsteiner

Ausgabe 01/2021 | Die Gemeindezeitung der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald



**FOTO-
WETTBEWERB**
50 Jahre
Dunkelsteinerwald



Die Heimat beim Wandern neu entdecken

Wandern und Radfahren werden immer mehr zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen der Menschen. Da bietet die Gemeinde Dunkelsteinerwald tolle Voraussetzungen. Vier >>tut gut<< Wanderwege, die Dunkelsteinerwald-Runde, Rundwege in Mauer, aber auch viele Ziele in der Region im Melker Alpenvorland, z.B. der Römerweg als Etappenwanderung mit der Schallaburg und der Burg Plankenstein sind kulturelle Höhepunkte. Begeben Sie sich auf Entdeckungsreise durch unsere schöne Landschaft in den Farben des Frühlings und machen Sie beim Fotowettbewerb 50 Jahre Gemeinde Dunkelsteinerwald mit!

Mehr auf der Rückseite!



Bürgermeister Franz Penz

Die Gemeinde als Krisenmanager

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Die Gemeinde Dunkelsteinerwald war von Beginn der Pandemie an als Krisenmanager gefragt. Wir mussten die rasche Durchführung beider Massentestungen im Dezember 2020 und Jänner 2021 organisieren und abwickeln.

Die eingerichtete Teststraße im VAZ Gansbach, die seit Februar besteht, wird sehr stark frequentiert und allgemein gelobt. Viele Bürgerinnen und Bürger, aber auch Bewohner aus den angrenzenden Gemeinden, nutzen dieses Testangebot bis zu 3-mal die Woche.

Sobald ausreichend Impfstoff zur Verfügung steht, soll auch im VAZ Gansbach eine Impfstraße eingerichtet werden. Das bestätigt einmal mehr den Ort in der Region als Arzt- und Rettungsstandort.

Ein großes Dankeschön der Rettungsstelle Dunkelsteinerwald und allen freiwilligen Helfern! Eine besondere Herausforderung für die Gemeindemitarbeiter waren die unzähligen Anrufe und benötigten Hilfestellungen für die Impfanmeldung der Bürgerinnen und Bürger. Die Gemeinde hat sich wirklich bemüht in dieser Krise alles zu tun, um zu helfen! Das ist gelungen.

Der harte Weg aus der Pandemie!

Wut und Ohnmacht sind die Folge!

Wie gehen wir mit der Wut um, die die Pandemie an die Oberfläche gespült hat? Diese Katastrophe kam aus dem Nichts, völlig unvorbereitet, das konnte niemand erwarten (vorhersehen). Demonstrieren gefährdet nur andere und führt meiner Meinung nach zu keiner Lösung des Problems! Politische Gewinner wird es am Ende sicher keine geben. Dieser medial respektlose Umgang steigert die Aggressionen im Menschen noch mehr. Politische Diskussionen werden zu Tribunalen! Doch gerade jetzt wäre gute Zusammenarbeit sehr gefragt.

Blicken wir nach vorne!

Wir können der Medizin und der Wissenschaft vertrauen! Demnach kann nur eine Impfung allmählich wieder Normalität herstellen. Gehen Sie deshalb bitte impfen! Wir werden dann sehen, wie schnell es geht unser gewohntes Leben wieder aufzunehmen – wir sehnen uns danach! Die Gastronomie und die Wirtschaft brauchen es dringend und unsere Vereine mindestens ebenso. Deshalb auch mein Aufruf und Wunsch zur gegebenen Zeit Ihre Vereinsaktivitäten wieder auszuüben.

Franz Penz
Bürgermeister

Information Gemeindeamt

Aufgrund erhöhter Sicherheitsmaßnahmen, sind die Gemeindeämter vorübergehend geschlossen. Für unaufschiebbare, behördliche Anliegen stehen wir gerne persönlich, aber ausnahmslos nach vorheriger Terminvereinbarung, zur Verfügung. Bürgermeistersprechstunden nur telefonisch oder nach Terminvereinbarung.

Erreichbarkeit telefonisch: 02752/8246

Montag und Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr

und per E-Mail gemeinde@dunkelsteinerwald.at

Bitte beachten Sie die FFP2-Maskenpflicht in den Amtsgebäuden.

Bürgermeistersprechstunden

zur Zeit nur telefonisch oder nach
Terminvereinbarung

jeweils am Donnerstag im Gemeindeamt



Gemeindestraßenbeleuchtung wird erneuert

€ 400.000,00 werden als Umweltmaßnahme investiert! Die Straßenbeleuchtung unserer Gemeinde hat „städtische Ausmaße“ und gehört zu den sehr großen Anlagen.

In den letzten Jahren wurden dabei auch immer wieder sehr viele Leuchten erweitert oder/und erneuert. Der technische Fortschritt ist allerdings auf diesem Gebiet derartig rasant vorangegangen, dass diese nie einheitlich sein kann. Der Gemeinderat hat deshalb grünes Licht gegeben, von den ca. 800 Lichtpunkten 547 Leuchten auf den technisch letzten Stand zu bringen.

Auch die Kirchenbeleuchtungen sollen mit einbezogen werden! Von den rund € 400.000,00 Gesamtkosten dieses Projekts hat die Gemeinde rund € 100.000,00 zu finanzieren. Ca. € 300.000,00 kommen aus Förderungen für Umweltprogramme und dem KIG Beitrag. Auch die Corona-Hilfe, die Gemeinden vordergründig für Umweltmaßnahmen unterstützt, wird für eine bessere Beleuchtung der Gemeindestraßen verwendet.

Als Bestbieter des Ausschreibungsverfahrens wird der Auftrag an die Firma Elektro Werke Wels vergeben. Die Investition erspart der Gemeinde zukünftig pro Jahr ca. € 14.000,00 an Stromkosten!



Am Bild hinten vlnr: GR Peter Pehmer, Johann Kaufmann Am Bild vorne vlnr: GGR Bernhard Steurer, Bgm. Franz Penz, GGR Josef Berger



Vizebürgermeisterin
Anna Schrattenholzer

Liebe Senioren, werte Gemeindebürger!

Bereits seit einem Jahr müssen wir in dieser schweren Krise ausharren. Das Virus hat uns fest im Griff! Ich wage nicht, eine Prognose für den Rest von 2021 abzugeben. Hoffe aber sehr, in unserer nächsten Gemeindevorstellung einige Termine für Ausflüge ankündigen zu dürfen.

Mein Appell an Alle: Passt auf Euch auf! Denkt auch an andere Menschen, Egoismus hilft niemanden. Schützt euch selbst so gut es geht und seid nicht leichtfertig. Bleibt zu Hause, wann immer es geht. Auch zu Hause kann man schöne Dinge tun. Bleibt gesund! Bleibt stark!

Gemeinsam werden wir diese Krise schaffen!

Ich freue mich auf ein Wiedersehen!

Eure Vizebürgermeisterin
Anna Schrattenholzer

Büro-Team wieder vollzählig

Christa Gfundner kehrt nach ihrer Babypause wieder in den Gemeindedienst zurück. Da die Aufgaben in der Gemeindeverwaltung ständig steigen, könnte dieser Wiedereinstieg zeitlich nicht passender sein.

Es gibt nicht sehr viele Lebenslagen wo die Gemeinde nicht gefragt wird oder bei Behördenabwicklungen involviert ist. Demnach steigt auch der Arbeitsumfang ständig. Dennoch ist es gelungen alles zeitgerecht und ordnungsgemäß zu erledigen!

Voraussetzung für schnelle Erledigungen sind gut organisierte Arbeitsplätze. Daher wurden auch unsere Büroräume umgestaltet und auf guten technischen Stand gebracht.





gfGemR
Bernhard Steurer

Neuigkeiten rund um die Kindergärten

Die vorgegebenen Corona Richtlinien sind in der Zwischenzeit für uns und unsere jüngsten Gemeindebürger keine Besonderheit mehr! Doch trotz aller Bemühungen blieben auch unsere Einrichtungen vom Virus verschont. Dank der schnellen Reaktion unseres gut geschulten Personals, konnte eine weitere Ausbreitung eingeschränkt werden.

Folgende Maßnahmen haben uns gut geholfen:

- Die Kinder der Volksschulen und der Kindergärten werden getrennt voneinander mit Bussen transportiert
- Die Busse werden nach jeder Fahrt gereinigt und desinfiziert
- Eltern und/oder Begleitpersonen tragen beim Ein- oder Aussteigen der Kinder Masken

Wir alle sind sehr bemüht das Risiko einer weiteren Verbreitung des Corona Virus einzudämmen – dafür bedanke ich mich auf das Allerherzlichste!

Zu Beginn des neuen Jahres wurden für die Kindergärten neue Laptops angekauft. Diese werden von den Kindern mit den Pädagoginnen für pädagogische Aufgaben gerne genutzt. Das mit dieser Neuanschaffung gut und effizient gearbeitet werden kann, bedarf es einen besseren/stärkeren Internets. Daher wurde seitens der Gemeinde beschlossen, dass das Netz ausgebaut wird. Ich glaube, es ist der richtigen Weg in Richtung Zukunft.

Lasst uns zuversichtlich in die Zukunft blicken und diese herausfordernde Zeit gemeinsam bewältigen! Richten wir den Blick auf die positiven Dinge im Leben. Ich wünsche ihnen alles Gute und bedanke mich bei jedem einzelnen für sein Verständnis.

gfGemR Bernhard Steurer



Toller Erfolg bei „Prima la Musica“

Abermals konnten einige MusikerInnen des MSV – Dunkelsteinerwald ihr großes Talent beim Wettbewerb „Prima la Musica“ unter Beweis stellen. So erreichte Lina Mücke in der Altersgruppe 1 einen 2. Preis und Klara Schrattenholzer in der Altersgruppe 2 einen 3. Preis. Wir gratulieren euch dazu recht herzlich und möget ihr mit euren Klängen noch viele Kinder und Jugendliche dazu begeistern ebenfalls ein Instrument zu erlernen.



Die stolzen Musikpreisträgerinnen Klara Schrattenho



Wasserversorgung Dunkelsteinerwald

Die aktuellen Wasserberichte für unser Gemeindegebiet
WVA Gansbach Messwert: Gesamthärte 10,1 dH
WVA Mauer/Gerolding Messwert: Gesamthärte 17,1 dH

finden Sie immer aktuell auf unserer Homepage
www.dunkelsteinerwald.gv.at
unter > Bürgerservice > Wasserprüfberichte

Ferialpraktikant/innen gesucht

Es werden FerialpraktikantInnen für die Ferienbetreuung in der Volksschule Gerolding und im Kindergarten Mauer gesucht! Voraussetzung: Mindestalter 18 Jahre und liebevoller Umgang mit Kindern

**Bewerbungen bitte bis spätestens 19. April 2021
per E-Mail an: gemeinde@dunkelsteinerwald.at**



STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Nähere Auskünfte auf unserer Homepage
www.dunkelsteinerwald.gv.at
Abgabetermine beachten!

Licht aus für den Klimaschutz im Dunkelsteinerwald

Ein Zeichen für mehr Klima- und Artenschutz wurde am 27. März gesetzt. Weltweit hieß es bei Sehenswürdigkeiten wie der Oper in Sydney im Rahmen der Earth Hour für eine Stunde lang „Licht aus“.

Auch unsere Gemeinde hat sich an der Aktion des WWF beteiligt. Die nicht systemrelevante Beleuchtung der öffentlichen Gebäude wurde für die Aktionszeit ausgeschaltet. Darüber hinaus wurden die Vereine und gemeinnützigen Organisationen, wie Kirchen, Feuerwehren und Rettung, ersucht sich an der Aktion zu beteiligen. Besonders stolz ist UGR Franz Hahn, dass die Klimabündnis-Gemeinde und viele aus der Bevölkerung seinem Aufruf gefolgt sind und ebenfalls für eine Stunde das Licht ausgeschaltet haben.

Wichtige Geste fürs Klima

Anlässlich der weltweiten WWF Earth Hour gingen bereits zum 15. Mal überall auf dem Globus zwischen 20.30 Uhr und 21.30 Uhr die Lichter aus. Die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald beteiligte sich zum ersten Mal an der Aktion. UGR Franz Hahn sieht darin eine wichtige Geste.

Er will mit der Beteiligung darauf aufmerksam machen, dass die Klimakrise weiter voranschreitet und das Thema ernst genommen werden muss. Als Klimabündnis-Gemeinde ist sich die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald ihrer



Vorbildwirkung im Klima- & Umweltschutz bewusst und setzt auf das Mitwirken der Bevölkerung. Nur gemeinsam kommen wir gegen die Klimakrise an.

Millionen UnterstützerInnen

Der WWF rief auch heuer alle Gemeinden Österreichs und alle Privatpersonen auf, die Earth Hour mitzugestalten. Tausende Städte, Gemeinden, Organisationen, Schulen, Firmen und Millionen Haushalte schalteten die Lichter ab. Weltweit standen bekannte Wahrzeichen für eine Stunde im Dunkeln. Mit dieser symbolischen Geste will der WWF auf den Klimaschutz und die Rettung unseres Planeten hinweisen. 2007 wurde mit der Aktion begonnen, mit dem Abschalten des Lichts für eine Stunde in Sydney. Heute ist daraus eine globale Bewegung geworden.

Teststraße VAZ Gansbach

Anfang Februar startete die Gemeinde mit dem Samariterbund Dunkelsteinerwald Gespräche zum gemeinsamen Betrieb einer Teststraße im VAZ Gansbach. Innerhalb kurzer Zeit konnten alle Voraussetzungen geschaffen werden, sodass ab 9. Februar mit jeweils einer Stunde an 3 Tagen pro Woche gestartet werden konnte. Mit den bei den Massentests im Dezember und Jänner gewonnenen Erfahrungen konnte bereits von Beginn an ein reibungsloser Ablauf mit kurzen Wartezeiten sichergestellt werden. In den ersten 5 Wochen wurden



Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Sonntag jeweils 17 bis 18 Uhr



bereits mehr als 1500 Tests durchgeführt, mit bis zu 160 Testungen in einer einzigen Stunde.

Eine Herausforderung sind die immer wieder notwendigen Änderungen, sei es aufgrund geänderter Anweisungen seitens übergeordneter Behörden oder auch Test-Kits verschiedener Hersteller.

Ein großes Dankeschön gilt vor allem den freiwilligen Helfern. Pro Woche werden etwa 35 Stunden geleistet und bis zu 7 Personen sind gleichzeitig vor Ort.

Siedlungserweiterung Gerolding

Die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald hat in Gerolding ca. 10.000 m² Grund erworben und in Bauland umgewidmet.

Die Planung der Parzellierung befindet sich in der Endphase und soll bis Sommer 2021 umgesetzt sein. Vormerkungen werden nur schriftlich entgegengenommen. Parallel dazu laufen die Behördenbewilligungen, Planungen und Ausschreibungen für alle notwendigen Einbauten. Zu Beginn des nächsten Jahres können die Arbeiten beginnen und im Anschluss bereits die ersten Häuser entstehen.

10.000 m²
neues Bauland
FÜR WOHNHÄUSER



NÖ Familienland

GENERATIONEN LEBEN ZUKUNFT

Quereinsteiger/-innen für die Volksschule Gerolding gesucht

Die NÖ Familienland GmbH ermöglicht Ausbildung & Job für die schulische Tagesbetreuung an NÖ Pflichtschulen.

Anforderung: berufsbegleitende Ausbildung Freizeitpädagogik an der KPH Krems (Start August 2021), keine pädagogische Vorbildung nötig
Arbeitszeit: 20 Wochenstunden nachmittags
Mindestentgelt: 1.078,20 EUR brutto

Information und Bewerbung:
NÖ Familienland GmbH, Martina Kern, T: 02742 9005 13562

Schuljahr
2021/22

Bewerbungen ausschließlich an

www.noefamilienland.at

gemeinde@dunkelsteinerwald.at

Neues Kommando bei FF Gansbach – Kicking

Am 6. Jänner 2021 fand die Mitgliederversammlung der FF Gansbach-Kicking statt. Die notwendigen Corona-Maßnahmen wurden eingehalten, was der Versammlung eine ungewohnte Atmosphäre verlieh. Auch gab es keinen „gemütlichen Ausklang“ zum Abschluss. Nichtsdestotrotz war die Beschlussfähigkeit gegeben und die Wahlen konnten abgehalten werden.

Nach über 20 Jahren an der Spitze der Feuerwehr stellte sich Manfred Stockinger nicht mehr als Kommandant zur Wahl. In dieser Zeit fanden Meilensteine in der Geschichte unserer Wehr statt: Das ehemalige Lagerhausgebäude wurde angekauft. Sowie ein Rüstlöschfahrzeug, erstmalig am Standort Gansbach. Es wurden die Feuerwehren Gansbach und Kicking zu einer Einheit zusammengeführt. Das Feuerwehrhaus, wie es sich heute präsentiert, wurde in dieser Zeit unter großem Arbeitsaufwand umgebaut und gestaltet.

Ein jährliches Feuerwehrfest sorgte für gemütliche Stunden und die notwendigen finanziellen Einnahmen. Auch mussten fordernde und ungewöhnliche Einsätze gemeistert werden. Dies ist nur ein kleiner Auszug aus den Tätigkeiten der vergangenen Jahre von Manfred Stockinger. Vielen Dank für deine großartigen Leistungen!

Zur Person

Name: Hannes Pehmer

Alter: 38

Wohnort: Oed

bisherige Tätigkeit: 10 Jahre Stellvertreter des Kommandanten

Hannes Pehmer war 10 Jahre Stellvertreter und hat sich während dieser Zeit unter anderem intensiv um die Aus- und Weiterbildung der Mannschaft gekümmert.

Auch bei den Zug und Gruppenkommandanten, sowie den Sachbearbeitern wurden Neubesetzungen durchgeführt. Viele junge Kammeraden nehmen mutig die Herausforderung an.

Neue Aufgaben

Die Einarbeitung des neuen Kommandos hat schon begonnen. In Form von Sitzungen und Übungen werden die Mitglieder in den neu besetzten Posten in ihre Aufgaben eingeschult. Alles unter Einhaltung der Corona-Vorgaben. Auch die zukünftigen Tätigkeiten wie Übungen, Leistungsbewerbe, FF-Fest usw. werden vom weiteren Verlauf der Pandemie abhängen.



Bgm. Franz Penz, Kommandant-Stv. Jakob Dober, Kommandant Hannes Pehmer, Verwalter Thomas Galander, Verwalter-Stv. Peter Pehmer

Neues Kommando

Da auch der Leiter des Verwaltungsdienstes und der Gehilfe des Leiters des Verwaltungsdienstes nicht mehr für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung standen, musste ein ganz neues Kommando gewählt werden. Zum Kommandant Stellvertreter wurde Jakob Dober gewählt. Als Leiter des Verwaltungsdienstes wurde Thomas Galander bestellt. Dessen Gehilfe jetzt Peter Pehmer ist. Die Funktion des Kommandanten habe nun ich inne, Hannes Pehmer.

Ich bedanke mich bei allen scheidenden Chargen und Sachbearbeitern für ihre Tätigkeiten, und hoffe bei den neu eingeteilten Mitgliedern auf eine gute Zusammenarbeit.

Die ganze Mannschaft bitte ich weiterhin um tatkräftige Unterstützung unserer Wehr, um die Leistungsfähigkeit und Qualität, im Dienst an der Bevölkerung fortzuführen.

Gut Wehr

Hannes Pehmer, OBI

Neues Kommando für den FF Unterabschnitt

Nachdem im Jänner bei den Feuerwehren die Wahlen durchgeführt wurden stand am 20.2.2021 ein Wahlgang zur Wahl des Bezirks und Abschnittskommandos an. HBI Wolfgang Astelbauer wurde in seinen Amt einstimmig bestätigt und steht nun weitere 5 Jahre den UA Dunkelsteinerwald vor.

Das bestehende Bezirkskommando um Oberbrandrat Roman Thennemayer und Stellvertreter Brandrat Anton Jauneker wurde einstimmig wiedergewählt. Zum neuen AFKDT wurde der Feuerwehrkommandant der FF Spielberg/Pielach (BR Friedrich Ellmer) und ABI Markus Riegler der FF Gossarn zum AFKDTSTV gewählt. ABI Markus Riegler von der FF Gossam zum neuen AFKDTSTV gewählt.



v.l.n.r. UAFKDT HBI Rene Amstätter – FF Schönbüchel; VI Kevin Hubmann – FF Loosdorf, UAFKDT HBI Mario Achtsnit – FF Krummnußbaum, AFKDT Friedrich Elmer – FF Spielberg/Pielach, UAFKDT HBI Hannes Wabro – FF Loosdorf, UAFKDT HBI Wolfgang Astelbauer – FF Gerolding, AFKDTSTV ABI Markus Riegler – FF Gossam, UAFKDT HBI Eduard Loidl – FF Zelking, UAFKDT HBI Josef Reithmayer- FF Emmersdorf

Neuwahlen bei der FF Gerolding

Am 5.Jänner 2021 wurde das bestehende Kommando der Feuerwehr Gerolding eindeutig wiedergewählt.

Die Wahlen fanden im FF-Haus Gerolding bei einem Wahlgang und eigener Zeiteinteilung statt, damit



UA-Kommandant Wolfgang Astelbauer, Kommandant-Stv. Jakob Gfundtner, Kommandant Thomas Zattl, Bgm. Franz Penz

nicht zu viele Kameraden zusammenkommen konnten. Trotz der ungünstigen Umstände hatten wir eine sehr gute Wahlbeteiligung. Dabei wurden Kommandant OBI Thomas Zattl und Kommandant-Stellvertreter BI Jakob Gfundtner mit großem Vertrauen wiedergewählt.

Als Leiter des Verwaltungsdienstes ist Thomas Raab erneut bestellt worden. Wir durften auch zwei Beförderungen vornehmen: Daniel Stern wurde zum Zugskommandant und Dominik Astelbauer zum Gruppenkommandant befördert. Trotz dieser schwierigen Zeit werden wir unsere Einsatzbereitschaft weiterhin sicherstellen und Übungen mit demensprechenden Corona-Maßnahmen durchführen.

*Mit kameradschaftlichen Grüßen,
das Kommando der FF-Gerolding*

Neuwahlen und Übergabe der Wissenstestabzeichen bei der Jahreshauptversammlung der FF Häusling

Im Jahr 2021 mussten wieder die alle 5 Jahre abzuhaltenden Wahlen in den Wehren durchgeführt werden.

So wählte die Feuerwehr Häusling am Freitag, den 22. Jänner 2021, ihren Kommandanten und seinen Stellvertreter im Gerätehaus in Häusling. Nachdem aufgrund der aktuellen Situation die Mitgliederversammlung auf unbestimmte Zeit verschoben werden musste, wurden die Neuwahlen mittels eines Wahlganges durchgeführt.

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Franz Penz wurden sowohl Martin Traxler als Kommandant als auch Peter Schindele als Kommandant-Stellvertreter für ihre bereits 3. Funktionsperiode eindrucksvoll das Vertrauen ausgesprochen. Als Leiter des Verwaltungsdienstes wurde wiederum Andreas Seiberl bestellt. Im Anschluss an die Wahlen erfolgte die Angelobung des Kommandanten und seines Stellvertreters durch Bürgermeister Franz Penz.



Neu gewähltes Kommando der FF-Häusling (vl.): UA-Kommandant Wolfgang Astelbauer, Kommandant Martin Traxler, Verwalter Andreas Seiberl, Kommandant-Stv. Peter Schindele, Bürgermeister Franz Penz

Abzeichenübergabe

Ebenfalls am 22. Jänner konnten die Abzeichen für den am 28. Oktober des Vorjahres durchgeführten Wissenstest durch Kommandant Martin Traxler, Kommandantstellvertreter Peter Schindele sowie Jugendbetreuerin Sandra Matiz an unsere Feuerwehrjugendmitglieder übergeben werden. Das Wissenstest-Spiel-Abzeichen in Bronze erhielten Sophie Linauer, Lukas Permoser und Moritz Grießler, das Wissenstest-Abzeichen in Bronze Elias Horatschek. Wir gratulieren nochmals recht herzlich.



Kommandant Martin Traxler, Sophie Linauer, Lukas Permoser, Sandra Matiz, Elias Horatschek, Moritz Grießler und Kommandant-Stv. Peter Schindele bei der Übergabe der Wissenstestabzeichen

Freiwillige Feuerwehr Mauer wählt neues Kommando

Am 30. Jänner hat die FF-Mauer ihr neues Kommando gewählt. Außerhalb von außergewöhnlichen Zeiten wird alle 5 Jahre der Kommandant und sein Stellvertreter im Zuge der Jahreshauptversammlung gewählt.

Da aber dieses Jahr keine abgehalten wurde, musste das an einem separaten Tag geschehen. Um die Anzahl zu jedem Zeitpunkt im FF-Haus möglichst gering zu halten, wurde eine Einteilung erstellt und jeder Kamerad hatte ein Zeitfenster seine Stimme abzugeben. Die Kameraden der FF Mauer wählten Gerald Hochstöger als Kommandanten und Sebastian Simoner als dessen Stellvertreter. Helmut Mitschitz wurde wieder als Verwalter bestellt. Am späten Nachmittag trafen auch UA-Kommandant Wolfgang Astelbauer und Bgm. Franz Penz ein, um den Beiden zu gratulieren.

Bericht Martin Schwarzl



Neues von der ASBÖ Gruppe Dunkelsteinerwald

50-Jahr-Jubiläum

Nachdem noch keine wesentliche Corona-Lockerungen in Aussicht sind, haben wir uns entschlossen, das für Juni geplante 50-Jahr-Jubiläum auf 2022 zu verschieben.

Wandertag

Der diesjährige Wandertag ist für 26. September geplant, jedoch ebenfalls mit Vorbehalt zu betrachten.

Einstellung 244

Seit dem Beitritt zu Notruf NÖ im Jahr 2007 sind wir über Notruf 144 und die Krankentransportnummer 14841 erreichbar. Die frühere (02753) 244 ist seitdem als Weiterleitung gleich wie 144 eingerichtet. Da die 244 seit 14 Jahren nicht mehr von uns beworben wird und kaum noch genutzt wird, wird die 244 per 31.12.2021 abgeschaltet werden. Sollte noch wo ein alter Telefonaufkleber zu finden sein, stellen wir gerne einen neuen zur Verfügung.

Fahrzeugtausch

Ende Dezember haben wir unseren bisherigen Krankentransportwagen mit 461.000 km außer Dienst gestellt und uns ein Gebrauchtfahrzeug mit 274.000 km angeschafft.

Massentestungen der Gemeinde in Gerolding

Gemeinsam mit der Gemeinde wurden in der Volksschule in Gerolding Massentests im Dezember und Jänner durchgeführt. An jeweils 2 statt 3 Tagen stellten wir das medizinische Personal zur Verfügung (knapp 160 Std. in Summe) und führten 720 Tests im Dezember und 750 Tests im Jänner durch

Permanente Teststraßen

Mit Beginn Februar haben wir die Gemeinde bei der Vorbereitung und Organisation einer permanenten Teststraße im VAZ Gansbach unterstützt. In den ersten 5 Wochen wurden dort über 1500 Tests durchgeführt. Die geringen Wartezeiten haben sich herumgesprochen, sodass auch Personen aus dem Raum Krems, Melk und St. Pölten nach Gansbach zur Testung gefahren sind. Weiters stellen wir seit Ende Februar das medizinische Personal für die Teststraße in Aggsbach Dorf zur Verfügung.

Nächster Blutspendetermin in Gansbach: 15. April

Der Blutspendetermin vom 21. Oktober wurde auf 14. Oktober verschoben

Neue Mitglieder gesucht

Um auch in Zukunft für die Bevölkerung rund um die Uhr eine schnelle, qualifizierte Versorgung sicherstellen zu können, benötigen wir dringend neue freiwillige Mitglieder. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Frauen und Männer zwischen 17 und 65 Jahren, mit oder ohne Führerschein, unabhängig ihrer beruflichen Ausbildung. Egal ob ehrenamtlich, Zivildienst oder Freiwilliges Sozialjahr (FSJ).

Wenn Du Interesse oder Fragen hast, stehen wir jederzeit zur Verfügung!

Obmann Michael Hauer 0664/1059446
Schriftführerin Stv. Elisabeth Graf

Entdeckungen, Wanderziele & Radrunden

im Melker Alpenvorland



Entdecker-Magazin Melker Alpenvorland

Das Spiel der Sinne zwischen Wachau und Ötcherland auf 24 Farbseiten mit vielen Genussadressen und Entdeckerzielen.



Meilenstein – Die Zeitung zum Römerweg

Das jährliche Magazin der acht Römerweg-Gemeinden mit vielen interessanten Berichten und Informationen zum Rundwanderweg durch das Melker Alpenvorland.

alpenvorlandRADELN Radkarte

Alle Radrouten, Radrunden, Bikestrecken und das Wallfahrtsradeln im Melker Alpenvorland inklusive der kompletten Übersicht aller Strecken.



Gesucht: Neue Betten für den Dunkelsteinerwald

Um der stetig steigenden Nachfrage an Landurlaub abseits der Massen Rechnung zu tragen, möchten die Tourismusverantwortlichen im Dunkelsteinerwald Kapazität und Qualität der Nächtigungsmöglichkeiten erhöhen. Für interessierte Betriebe und Interessenten aus dem Dunkelsteinerwald und Melker Alpenvorland soll im Juni eine gemeinsame Info-Veranstaltung durchgeführt werden.

Ziel der Veranstaltung ist es, einerseits bestehende Betriebe über Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung zu informieren und andererseits Neueinsteiger für die Beherbergung zu interessieren.

Neben innovativen Unterkunfts-ideen und Gästezimmern in Wirtshäusern, verspricht sich Wolfgang Zimprich von der Agentur „die werbetrommel“ viel von leerstehenden Räumlichkeiten auf Bauernhöfen oder in Privathäusern.

Mehr Nächtigungsmöglichkeiten

„Landurlaub liegt im Trend – das Motto lautet Naherholung statt Fernreisen“, erklärt Andreas Purt, Geschäftsführer von Mostviertel Tourismus. „Einerseits hat die Pandemie diesen Trend weiter verstärkt. Andererseits tragen auch die zahlreichen Wanderwege und Ausflugsziele dazu bei, dass auch bei den Nächtigungen neue Möglichkeiten erschlossen werden sollen“, ergänzt Purt.

DUNKELSTEINERWALD



Anmeldung
bis Ende April 2021
bei Eva Stern:
es@mostviertel.at
0664/997 87 37

Anmeldung

Interessierte Betriebe und Partner werden gebeten, sich bis Ende April 2021 bei Eva Stern zu melden unter es@mostviertel.at bzw. 0664/997 87 37 oder 07482/204 44. Im Anschluss werden die Interessenten persönlich zur kostenlosen Info-Veranstaltung, die im Juni stattfinden soll, eingeladen.

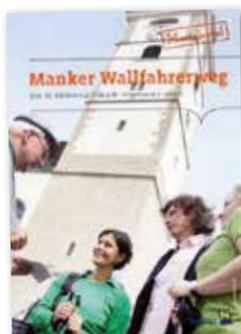
Römerweg Folder

Alle Informationen rund um den Römerweg in einem handlichen Folder mit integrierter Wanderkarte, allen Beherbergern, Gastwirten und Kulturzielen.



Wanderkarte Wanderland

Aussichtsreiche Panoramapunkte, interessante Kulturschätze, vielfältige Ausflugsziele und einladende Landwirthäuser – das erwartet die Wanderer im Wanderland.



Manker Wallfahrerweg

Der Manker Wallfahrerweg von St. Pölten nach Mank ist einer der ältesten Pilgerwege in Niederösterreich. Seit dem Jahr 1645 pilgern die St. Pöltner auf dem rund 30 km langen Weg vom St. Pöltner Dom zur Wallfahrtskirche.

Information & Bestellung

Mostviertel Tourismus GmbH

Töpperschloss Neubruck 2/10
3270 Scheibbs, Österreich
T 07482/204 44, 0664/997 87 37

es@mostviertel.at, www.mostviertel.at

Ausschreibung: Fotowettbewerb 50 Jahre Marktgemeinde Dunkelsteinerwald

Anlässlich des 50. Geburtstages unserer Gemeinde sind alle Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer dazu eingeladen, die Besonderheiten unserer Gemeinde fotografisch festzuhalten:

1

„Natur und Landschaft unserer Gemeinde“

Natürlicher Dunkelsteinerwald

Unser Gemeindegebiet besticht durch eine besonders vielfältige Kultur- und Naturlandschaft. Wiesen und Felder wechseln sich mit ausgedehnten und naturbelassenen Wäldern ab – dazwischen die vielen kleinen Orte. Halten Sie die Schönheit der Landschaft in einem Naturmotiv fest.

2

„Unbemerkte Besonderheiten“

Einzigartiger Dunkelsteinerwald

Jeder Ort unserer Gemeinde – und davon gibt es viele – hat seine Besonderheiten und oftmals eine unbemerkte Schönheit. Mitunter sind es Kleinigkeiten: Gebäude, Bäume oder Ortsgestaltungen. Oder, besondere Gewohnheiten und Rituale einer Dorfgemeinschaft. Zeigen Sie die Besonderheit Ihres Ortes!

3

„Gemeinsames in der Vielfalt“

Vereinter Dunkelsteinerwald

Unsere Gemeinde zeichnet sich durch die Vielfalt vieler kleiner Orte aus. Dennoch sind es auch die Gemeinsamkeiten, die eine Gemeinde ausmachen. Holen Sie eine dieser Gemeinsamkeiten vor die Linse und halten Sie sie, in einem Foto fest. Hier zählt eine besonders kreative und künstlerische Auseinandersetzung – Ihren Ideen und Gedanken sind keine Grenzen gesetzt!



PREISE

Die ersten Plätze sind mit jeweils 500 €, die zweiten Plätze mit je 300 € und die dritten Plätze im Wert von 150 € Sach- oder Geldwert dotiert. (Sachpreise können nicht in einen Geldbetrag umgewandelt werden.) Die besten fünf Fotos jeder Kategorie veröffentlicht in einer Sonderausgabe der Gemeindezeitung veröffentlicht.



Teilnahmebedingungen

Die Einreichung ist kostenlos. Jede/r Teilnehmer/in darf pro Kategorie bis zu zwei Fotos einreichen, die aktuell im Zeitraum April bis Juli fotografiert wurden! Es sind sowohl Farb- als auch Schwarzweißfotos im Quer- und Hochformat erlaubt. Die Fotos dürfen nachbearbeitet werden, eine Fotomontage ist jedoch unzulässig. Die Fotos müssen je eine Mindestgröße von 1500 Pixeln an der langen Seite haben und dürfen die Dateigröße von 10 MB (pro Foto) nicht überschreiten. Erlaubt sind ausschließlich Fotos im JPEG-Format.

Die Fotos müssen bis spätestens 31. Juli 2021 (24:00 Uhr) per Mail an: gemeinde@dunkelsteinerwald.at (Betreff: Fotowettbewerb) eingereicht werden. Für jedes Fotos ist ein Titel zu vergeben!

Durch die Teilnahme wird bestätigt, dass alle Urheber- und Bildrechte bei dem/der Teilnehmer/in liegen. Zudem wird bestätigt, dass die Persönlichkeitsrechte abgebildeter Personen geklärt sind. Der/die Teilnehmer/in erklärt sich durch die Teilnahme damit einverstanden, dass die Fotos in der Gemeindezeitung bzw. auf der Gemeindeforum veröffentlicht werden. Bei jeder Verwendung werden der Name der Autorin/des Autors und der Titel des Fotos angeführt. Die Gewinner/innen werden durch eine unabhängige Fachjury ermittelt, wobei die Fotos bei der Bewertung anonymisiert vorgelegt werden. Die Ermittlung der Gewinner/innen erfolgt bis Anfang September 2021 und alle Gewinner/innen werden schriftlich, auf die von ihr / ihm eingereichte Mail-Adresse, informiert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.